

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 76 (1996)  
**Heft:** 7-8

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

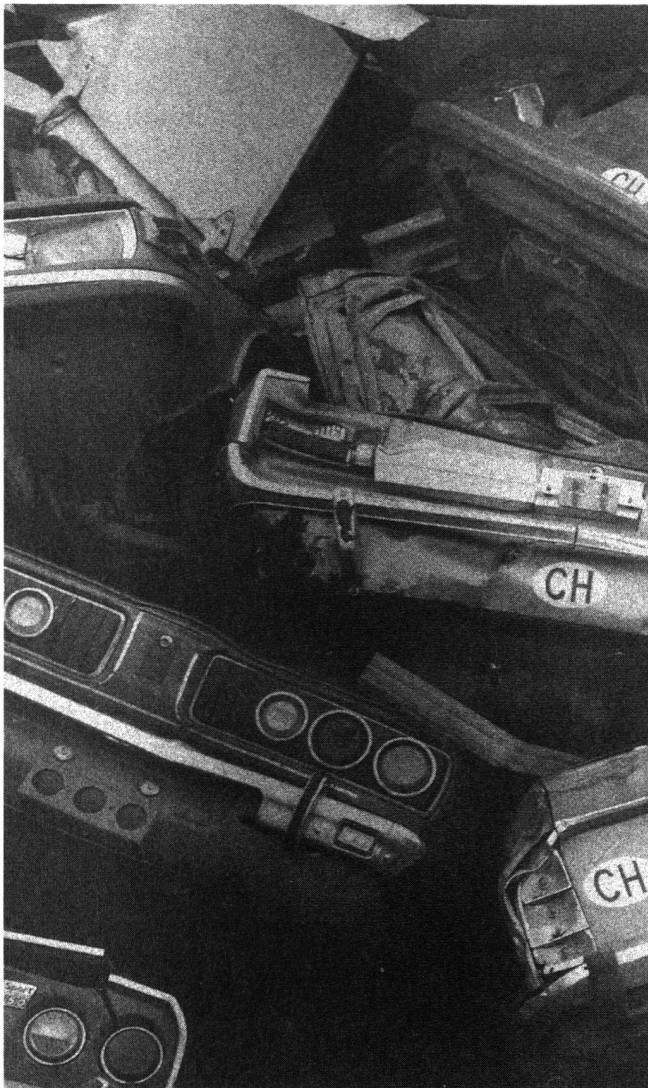
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Apropos Umwelt:

**«Viele Unternehmen produzieren etwas,  
was sie gar nicht herstellen:  
Umweltbelastung.  
Wir heizen ihnen (und uns) mit Erfolg ein.»**



Und zwar fangen wir bei uns selber an.

Dass unsere Stahlwerke und Giessereien in der Schweiz, in den USA, Frankreich und Portugal Stahl und Guss herstellen, liegt voll in unserer Absicht. Dass dabei ungefähr eine Million Tonnen Schrott von der Erdoberfläche verschwindet, auch. Dass aber bei der Erzeugung auch Lärm, Staub und Abgase entstehen, nicht. Durch «Einhausung» der Schmelzöfen, durch Absaug- und Entstaubungsanlagen werden die Emissionen stark reduziert. Zugleich wird die Luft weniger belastet, werden mehr Nutzstoffe gewonnen.

Es gibt fast nichts, was nicht weiterverwendet werden kann. Auch Hausmüll kann sich noch nützlich machen, wenn er mit unseren Verfahren behandelt und dann wiederverwendet wird. So verursacht er auch keine teuren Deponiekosten.

Dabei entsteht noch Wärmeenergie, die zur Heizung und Stromerzeugung genutzt wird. Wenn man ausserdem beim Verbrennungsprozess behutsam mit der Primärenergie umgeht, so die Effizienz steigert und die Ressourcen schont, dann hat man das Menschenmögliche für die Umwelt getan. Und für das eigene Gewissen. Und zum eigenen Nutzen.



**Fortschritt durch  
Leistung**

**VonRoll**

Von Roll Management AG, CH-4563 Gerlafingen  
Telefon 065 34 22 34, Telefax 065 35 14 84